

(TGW) Turnerjugend-Gruppen-Wettstreit Pokal (SGW) (Schüler-Gruppen-Wettstreit)

- Termin:** 18. September 2010
- Ausrichter:** SG Weiterstadt
- Ort und Halle:** Sporthalle Gräfenhausen
- Wettkampfbeginn:** 10.00 Uhr auf dem Sportplatz
Wettkampfstätten ab 9.00 Uhr geöffnet
- Einturnen:** Einturnmöglichkeiten werden bereitgestellt
Einturnen erfolgt ohne Musik
- Kari-Besprechung:** 9.30 Uhr
- Kampfrichter:** Pro Mannschaft wird 1 Kampfrichter mit Lizenz verlangt.
- Meldeschluss:** 05. September (Nachmeldung ist nicht möglich)
- Meldegeld:** 25,00 EUR pro Mannschaft zahlbar auf das Konto des
Turngaus Main-Rhein Konto: 141 402, BLZ: 508 900 00,
Volksbank eG Darmstadt Kreis Bergstraße,
Kennwort: „TGW Pokal“ + Vereinsname
- Meldung an:** Vanessa Amann, Herdenweg 16, 64331 Weiterstadt
E-Mail: Vanessa.Amann@tuju-main-rhein.de,
Telefon 06150/520069
- zusätzl. Meldung an:** E-Mail: juttabausch@gmx.de (wg. Meldegeldkontrolle)
- Kein Start:** 1. Kampfrichter fehlt
2. Meldegeld nicht bezahlt / Einzahlungsbeleg

Die Mannschaften können auch aus verschiedenen Vereinen zusammengestellt werden. Es können Jungen/Männer und Mädchen/Frauen teilnehmen. Die Teilnehmerzahl beträgt 8-16 Kinder. Die Veranstaltung ist gauoffen.

Nr.	Wettkampf	Jahrgang
1	SGW - Dreikampf	2000 und jünger (bis 10 Jahre)
2	SGW - Dreikampf	1998 und jünger (bis 12 Jahre)
3	TGW - Vierkampf	1998 bis 1994 (ab 12 bis 16 Jahre)
4	TGW - Dreikampf	1998 und älter (ab 12 Jahre)

Zusammensetzung der Mannschaften

Es können Jungen/Männer und Mädchen/frauen teilnehmen. Die Teilnehmerzahl der Wettkämpfe 1 und 2 beträgt mindestens 8 und höchstens 14 Teilnehmer.

Mannschaften die in WK 3 starten, sollten sich aus mindestens 8 und höchsten 12 Teilnehmern, Mannschaften in WK 4 aus mindestens 6 und höchstens 12 Mitgliedern zusammen setzen. Bei den gemischten Mannschaften ist das Zahlenverhältnis von männlich zu weiblich beliebig.

Allgemeines

Alle verwendeten Musiken sind auf CD vorzulegen, dies erfordert bei CD die genaue Angabe der Position und des Titels. Die Musiken müssen vor Wettkampfbeginn beschriftet abgegeben werden.

Bricht eine Gruppe, aus Gründen, die sie selbst zu verantworten hat, ihren bereits begonnenen Vortrag ab, so kann sie noch einmal neu beginnen. In diesem Fall erhält sie 1 Punkt Abzug.

Tritt während des Vortrages (bei den Disziplinen Turnen, Tanzen und Gymnastik) sichtlich eine Verletzung auf, oder wird der Vortrag nicht mehr mit der kompletten Mannschaft fortgeführt, hat das Kampfgericht abzubrechen. Die Gruppe hat die Möglichkeit, den Vortrag mit einer Ersatzperson neu zu beginnen, oder den bisher gezeigten Vortrag bewerten zu lassen. Bei sichtlicher Verletzung eines oder mehrerer Gruppenmitglieder ist der Oberkampfrichter in Absprache mit der Wettkampfleitung angehalten, die entsprechende Person, bzw. Personen vom Vortrag auszuschließen.

SGW

Aus den genannten Bereichen a und b sind drei Disziplinen zu wählen. Davon muss sowohl in einem nicht messbaren, als auch in einem messbaren Bereich angetreten werden. Eine weitere Disziplin kann frei aus a und b gewählt werden. Drei Teilnehmer im WK 1 dürfen bis 12 Jahre alt sein. Im WK 2 dürfen 3 Teilnehmer bis 14 Jahre alt sein.

a) nicht messbarer Bereich

Teilnehmerzahl: Es starten mindestens 8 Gruppenmitglieder.

1. Turnen in der Gruppe

Es wird auf einer Bodenfläche von 12 x 12 m geturnt. In selbstgewählter Bewegungsfolge und Bewegungsgestaltung kann mit bis zu 6 kleinen Kästen, 4 Langbänken oder bis zu 4 Sprungkästen, Höhe beliebig, geturnt werden. Alle Geräte sind untereinander kombinierbar.

Hilfestellung aus der Gruppe/Mannschaft ist erlaubt.

Zeit: 2 bis 4 Minuten.

2. Gruppengymnastik mit Handgerät

Die Gruppe zeigt eine Gymnastikvorführung mit Handgerät in selbstgewählter Bewegungsfolge und Bewegungsgestaltung. Es muss kein wettkampfspezifisches Handgerät sein.

Zeit: 2 bis 3 Minuten. Fläche 13 x 13 m.

3. Singen in der Gruppe

Die Gruppe/Mannschaft singt gemeinsam ein Lied nach eigener Wahl, ein- oder mehrstimmig. Alle Gruppenmitglieder die zum Liedvortrag antreten, müssen auch mitsingen. Singt ein Gruppenmitglied nicht mit, weil es zum Beispiel ein Instrument spielt, werden 0,5 Punkte pro Person abgezogen.

Bewegungen der Gruppe beim Singen oder die Kleidung werden nicht bewertet. Texte oder Noten, jegliche Zettel, sind beim Singen nicht erlaubt.

4. Tanzen in der Gruppe

Die Gruppe/Mannschaft tanzt gemeinsam einen Tanz nach eigener Wahl (Musik und Bewegungsfolge). Die Auswahl sollte kindgerecht sein. Es können feststehende Tanzbeschreibungen verwendet werden. Zur Steigerung der Schwierigkeit empfiehlt es sich jedoch, die vorgegebenen Bewegungsfolgen unter Wahrung der Tanz- und Musikcharakteristik zu variieren und zu erweitern.

Zeit: 2 bis 4 Minuten, die Fläche beträgt 13 x 13 m

Die Kostümierung ist erlaubt, ist jedoch nicht Bestandteil der Wertung.

b) messbarer Bereich

Teilnehmerzahl: Es starten 8 Gruppenmitglieder

5. Ball-Weitwurf

Der 800 Gramm Ball muss beidhändig über den Kopf, vor- oder rückwärts geworfen werden.

Hilfestellung oder Hilfeleistung ist nicht erlaubt. Wird der Abwurfballen von oben betreten oder übertreten, bei Nichtwerfen des Vollballes über den Kopf, wird der Wurf nicht gewertet.

Jeder Teilnehmer oder Teilnehmerin hat zwei Versuche, der weiteste Wurf wird bewertet.

Jede Gruppe hat die Möglichkeit, **ihre eigenen Bälle** mitzubringen und den Wettkampf damit zu bestreiten. Die Bälle werden vor Wettkampfbeginn bei der Wettkampfleitung gewogen.

6. Pendelstaffel 8 x 50m

Die Pendelstaffel wird je nach örtlichen Gegebenheiten auf Rasen, Hartplätzen oder der Laufbahn gelaufen.

Anzahl der Teilnehmer/innen: Es starten 8 Gruppenmitgliedern.

Der Staffelstab muss in jedem Fall außen um die Wechselmarke herumgeführt werden!

TGW

Aus den zu wählenden Disziplinen müssen mindestens 2 aus dem nicht messbaren Bereich gewählt werden.

a) nicht messbarer Bereich

Teilnehmerzahl: es starten mindesten 8 Gruppenmitglieder im WK 3 und mindesten 6 im WK 4.

1. Turnen in der Gruppe

Es wird auf einer Bodenfläche von 12 x 12 m geturnt. In selbstgewählter Bewegungsfolge und Bewegungsgestaltung kann mit bis zu 6 kleinen Kästen, 4 Langbänken oder bis zu 4 Sprungkästen, Höhe beliebig, geturnt werden. Alle Geräte sind untereinander kombinierbar.

Hilfestellung aus der Gruppe/Mannschaft ist erlaubt.

Zeit: 2 bis 4 Minuten.

2. Gruppengymnastik mit Handgerät

Die Gruppe zeigt eine Gymnastikvorführung mit Handgerät in selbstgewählter Bewegungsfolge und Bewegungsgestaltung. Es muss kein wettkampfspezifisches Handgerät sein.

Zeit: 2 bis 4 Minuten. Fläche 13 x 13 m.

3. Singen in der Gruppe

Die Gruppe/Mannschaft singt gemeinsam ein Lied nach eigener Wahl, ein- oder mehrstimmig. Alle Gruppenmitglieder die zum Liedvortrag antreten, müssen auch mitsingen. Singt ein Gruppenmitglied nicht mit, weil es zum Beispiel ein Instrument spielt, werden 0,5 Punkte pro Person abgezogen.

Bewegungen der Gruppe beim Singen oder die Kleidung werden nicht bewertet. Texte oder Noten, jegliche Zettel, sind beim Singen nicht erlaubt.

4. Tanzen in der Gruppe

Die Gruppe/Mannschaft tanzt gemeinsam einen Tanz nach eigener Wahl (Musik und Bewegungsfolge). Es können feststehende Tanzbeschreibungen verwendet

werden. Zur Steigerung der Schwierigkeit empfiehlt es sich jedoch, die vorgegebenen Bewegungsfolgen unter Wahrung der Tanz- und Musikcharakteristik zu variieren und zu erweitern.

Zeit: 2 bis 4 Minuten, die Fläche beträgt 13 x 13 m

Die Kostümierung ist erlaubt, ist jedoch nicht Bestandteil der Wertung.

b) messbarer Bereich

Anzahl der Teilnehmer: im WK 3 starten 8 Gruppenmitglieder. Im WK 4 starten 6 Mitglieder.

5. Ball-Weitwurf

Der Ball (2000 Gramm weiblich 3000 Gramm männlich) muss beidhändig über den Kopf, vor- oder rückwärts geworfen werden.

Hilfestellung oder Hilfeleistung ist nicht erlaubt. Wird der Abwurfballen von oben betreten oder übertreten, bei Nichtwerfen des Vollballes über den Kopf, wird der Wurf nicht gewertet.

Jeder Teilnehmer oder Teilnehmerin hat zwei Versuche, der weiteste Wurf wird bewertet.

Jede Gruppe hat die Möglichkeit, **ihre eigenen Bälle** mitzubringen und den Wettkampf damit zu bestreiten. Die Bälle werden vor Wettkampfbeginn bei der Wettkampfleitung gewogen.

6. Pendelstaffel 8 x 75m

Die Pendelstaffel wird je nach örtlichen Gegebenheiten auf Rasen, Hartplätzen oder der Laufbahn gelaufen.

Anzahl der Teilnehmer/innen: Es starten 8 Gruppenmitgliedern.

Der Staffelstab muss in jedem Fall außen um die Wechselmarke herumgeführt werden!